



---

# ARDEX S 16 FLEX

## Flexibler Schnellbaukleber

---

mit ARDURAPID-Effekt

Zement-Basis

Erfüllt die C2-Anforderungen nach EN 12004



Flexibel

Schnell trocknend

Verfärbungs- und ausblühungsfreie Verlegung von  
Natursteinfliesen, Naturwerksteinplatten und Cottoplatten

Ansetzen und Verlegen von Fliesen, Platten,  
Mosaik und Dämmstoffen

Sichere Haftung zu Feinsteinzeugfliesen

Bereits nach etwa 2 bis 3 Stunden begehbar / verfugbar

Gute Standfestigkeit

Leichte Verarbeitung

Hohe Ergiebigkeit

---



ARDEX Baustoff GmbH  
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40  
Tel. 02754/70 21-0  
Fax 02754/2490  
E-mail: [office@ardex.at](mailto:office@ardex.at)  
Internet: [www.ardex.at](http://www.ardex.at)

# ARDEX S 16 FLEX

## Flexibler Schnellbaukleber

mit ARDURAPID-EFFEKT, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

### Anwendungsbereich:

Innen. Wand und Boden.

Herstellen schnell belastbarer Plattierungen mit schneller Trocknung des Kleberbettes.

Verfärbungsfreie Verlegung von

- Natursteinfliesen, zB. aus Marmor, Jura-Marmor, Solnhofener Platten u. ä.
- Naturwerksteinplatten, zB. aus Granit, Quarzit u. ä.
- Betonwerksteinplatten, Agglomarmor und Cottoplatten

Ansetzen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Mosaik aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- geeigneten Bauplatten, zB. Gipskarton
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)

Plattierungen auf Heizestrichen.

Ansetzen und Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mind. 3 Monate alt).

### Art:

Pulver mit Spezialzementen und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, standfester Klebemörtel, der durch Hydratation erhärtet.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenem Calciumsulfat muss trocken sein und ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen. Gipsputze sollen einlagig mind. 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein.

Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen, Spanplatten und ähnliche Untergründe sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Vorhandene Fliesenbeläge sind ebenfalls mit ARDEX P 82 vorzustreichen oder mit ARDEX S 16 FLEX dünn vorzuspachteln.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX S 16 FLEX erfolgt nach Trocknung von Voranstrich oder Vorspachtelung.

### Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX S 16 FLEX-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidiger und standfester Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX S 16 FLEX-Pulver werden etwa 6,5 Liter Wasser benötigt. Die

Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Der ARDEX S 16 FLEX-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnsachtels. Bei hochbeanspruchten Flächen empfiehlt es sich, die Verlegung im buttering-floating-Verfahren vorzunehmen, um eine möglichst vollsattete Einbettung zu erzielen.

Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX S 16 FLEX beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glattschicht kann die Verlegung erfolgen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit von etwa 10 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 15 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseite der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgeraut werden.

In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

ARDEX S 16 FLEX bei Temperaturen von über + 5°C verarbeiten.

Bodenfliesen können nach etwa 2 – 3 Stunden verfugt werden; Wandfliesen nach etwa 1 – 2 Stunden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

### Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen und Platten auf Bauplatten und geeigneten Holzspanplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Verlegungen von Natursteinen nicht im Batzenverfahren durchführen.

Abdichtungen für den Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit sind mit ARDEX-Dichtmassen auszuführen.

Zum Fugen von Marmor und anderen feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinplatten ist ARDEX MG Marmorfuge einzusetzen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Natursteinplatten mit durchscheinendem Charakter ist ARDEX S 16 W einzusetzen.

Im Außenbereich, im Dauernassbereich oder in Schwimmbecken kann ARDEX S 16 FLEX nicht verwendet werden.

## Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

<b>Anmischverhältnis:</b>	Etwa 6,5 Liter Wasser : 25 kg Pulver entsprechend etwa 1 RT Wasser : 2 3/4 RT Pulver
<b>Schüttgewicht:</b>	Etwa 1,0 kg/Liter
<b>Frischgewicht des Mörtels:</b>	Etwa 1,4 kg/Liter
<b>Materialbedarf:</b>	Bei glattem Untergrund  Etwa 1,2 kg/m <sup>2</sup> Pulver bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm  Etwa 1,9 kg/m <sup>2</sup> Pulver bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm  Etwa 2,4 kg/m <sup>2</sup> Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm
<b>Verarbeitungszeit (20°C):</b>	Etwa 30 Minuten
<b>Einlegezeit:</b>	Etwa 10 Minuten (gemessen an frischem Mörtel)
<b>Korrigierzeit:</b>	Etwa 15 Minuten
<b>Begehbarkeit (20°C):</b>	Nach etwa 2 – 3 Stunden danach Fugen auf dem Boden möglich
<b>Fugen an der Wand (20°C):</b>	Nach etwa 1 – 2 Stunden
<b>Haftzugfestigkeit:</b>	Für Steinzeugfliesen trocken  Nach 3 Stunden etwa 0,5 N/mm <sup>2</sup> nach 6 Stunden etwa 1,0 N/mm <sup>2</sup> nach 1 Tag etwa 1,5 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen etwa 2,0 N/mm <sup>2</sup>
<b>Druckfestigkeit:</b>	Nach 3 Stunden etwa 5,0 N/mm <sup>2</sup> nach 6 Stunden etwa 10,0 N/mm <sup>2</sup> nach 1 Tag etwa 15,0 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen etwa 20,0 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit:</b>	Nach 3 Stunden etwa 2,0 N/mm <sup>2</sup> nach 6 Stunden etwa 3,0 N/mm <sup>2</sup> nach 1 Tag etwa 4,0 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen etwa 6,0 N/mm <sup>2</sup>
<b>Fußboden- heizungseignung:</b>	Ja
<b>Abpackung:</b>	Säcke mit 25 kg netto; Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück
<b>Lagerung:</b>	In trockenen Räumen etwa 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig



ARDEX Baustoff GmbH  
Hürmer Straße 40, A-3382 Loosdorf  
04

### EN 12004

Zum Ansetzen von Naturstein, Fliesen und Dämmstoffen, innen, Wand und Boden. Nicht für außen.  
**Zementhaltiger Mörtel C2**

